

FILATI NO. 65

FILATI

Modell 10

SHIRT



SHIRT

Größe 36, 38 und 40

Die Angaben für Größe 38 und 40 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 4“ (80% Baumwolle, 20% Alpaka (Baby), Lauflänge 110 m/50 g), **250 (300 – 350) g** Fliederlila (**Fb. 46**); 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 und 60 cm lang und je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40, 60, 80 cm lang.

Rippenmuster mit verschränkten M: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd immer rechte M str.

Raglanlochmuster: Rapport = 5 M und 12 Rd. **1. Rd:** 1 U, 1 M li, 3 M re, 1 M li, 1 U. Beide Umschläge in der folg. Rd re str. und nachfolgend beids. glatt re str. **2. und 3. Rd:** 1 M li, 3 M re, 1 M li. **4. Rd:** 1 U, 1 M li, die 3. M der linken Nadel über die beiden M davor ziehen, 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 M li, 1 U. Alle Umschläge in der folg. Rd re str. und die beiden äußeren nachfolgend beids. glatt re str. **5. und 6. Rd:** 1 M li, 3 M re, 1 M li. **7. Rd:** 1 U, 1 M li, 3 M re, 1 M li, 1 U. Beide Umschläge in der folg. Rd re str. und nachfolgend beids. glatt re str. **8. Rd:** 1 M li, die 3. M der linken Nadel über die beiden M davor ziehen, 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 M li. Den Umschlag in der folg. Rd re str. **9. Rd:** 1 M li, 3 M re, 1 M li. **10. Rd:** 1 U, 1 M li, 3 M re, 1 M li, 1 U. Beide Umschläge in der folg. Rd re str. und nachfolgend beids. glatt re str. **11. Rd:** 1 M li, 3 M re, 1 M li. **12. Rd:** 1 M li, die 3. M der linken Nadel über die beiden M davor ziehen, 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 M li. Den Umschlag in der folg. Rd re str. Die 1. – 12. Rd stets wdh., somit werden in jeder 3. Rd beids. der Raglanschrägen je 2 M, bzw. pro Rd insgesamt 8 M, zugenommen. Die Zunahmen werden je Höhenrapport in der 1., 4., 7. und 10. Rd gearb.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 20 M und 28 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Shirt wird in Rd von oben nach unten gestrickt. Man beginnt am Halsbündchen. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

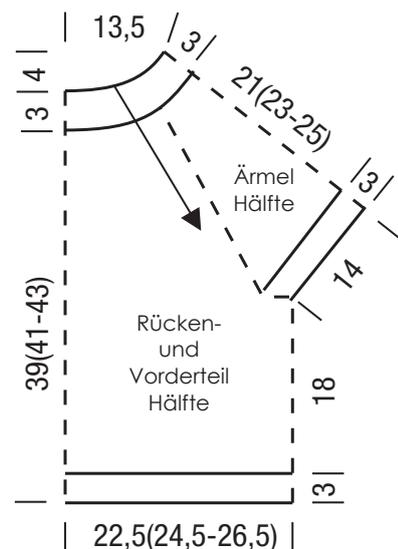
Shirt: 108 (116 – 124) M mit Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang, locker anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und Rundenbeginn markieren. Im Rippenmuster mit verschränkten M 2,5 cm str. Mit Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang, weiterarb. und M wie folgt einteilen: * 13 M glatt re = rechte Schulter, 5 M Raglanlochmuster, 31 (35 – 39) M glatt re = Vorderteil, 5 M Raglanlochmuster, 13 M glatt re = linke Schulter, 5 M Raglanlochmuster, 31 (35 – 39) M glatt re = Rückenteil, 5 M Raglanlochmuster. Wenn durch die Zunahmen mehr M auf der Nadel sind, auf die jeweils längere Rundstricknadel wechseln. Nach 60 (66 – 72) Rd ab Bündchen sind durch die Zunahmen im Raglanlochmuster 268 (292 – 316) M auf der Nadel. Nun die M ab Rundenbeginn wie folgt aufteilen: 53 (57 – 61) M linker Ärmel zwischen den ehemaligen Raglanlochrippen, 81 (89 – 97) M Vorderteil = beids. die ehemaligen je 5 M Raglanlochrippen und 71 (79 – 87) M glatt re, 53 (57 – 61) M rechter Ärmel zwischen den Raglanlochrippen, 81 (89 – 97) M Rückenteil = beids. die ehemaligen je 5 M Raglanlochrippen und 71 (79 – 87) M glatt re.

Ärmel: Über die 53 (57 – 61) M mit Rundstricknadel Nr. 3 in offener Arbeit im Rippenmuster str. Nach 10 (12 – 14) R M abk., wie sie erscheinen. 2. Ärmel ebenso beenden.

Rückenteil: Mit den 81 (89 – 97) M des Rückenteils mit Rundstricknadel Nr. 3,5 in offener Arbeit 10 (12 – 14) R glatt re str., dabei aus den Schmalseiten des angrenzenden Ärmelbündchens in jeder Hinr 5 x 1 M beids. auffassen = 91 (99 – 107) M.

Rücken- und Vorderteil: Direkt nach der letzten Hinr am Rückenteil 5 M aus der Schmalseite des Ärmelbündchens auffassen, die folg. 81 (89 – 97) M des Vorderteils re str., dann nochmals 5 M aus der Schmalseite des Ärmelbündchens auffassen. Es sind nun 182 (198 – 214) M auf der Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang. Arbeit zur Rd schließen und in Rd glatt re str. Nach 18 cm mit Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang, noch 10 Rd im Rippenmuster str., dann alle locker M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Shirt spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



SHIRT

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

Abb. = Abbildung; **abh.** = abheben; **abk.** = abketten; **abn.** = abnehmen; **arb.** = arbeiten; **Art.** = Artikel; **beids.** = beidseitig; **Fb.** = Farbe; **fe M** = feste Masche; **fortl.** = fortlaufend; **Gr.** = Größe; **Kettm** = Kettmasche; **Krebsm** = Krebsmasche; **li** = links; **LL** = Lauflänge; **lt.** = laut; **Luftm** = Luftmasche; **M** = Masche; **mittl.** = mittleren; **MS** = Mustersatz; **Nd.** = Nadel; **Nr.** = Nummer; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **re** = rechts; **restl.** = restliche; **Stb** = Stäbchen; **str.** = stricken; **U** = Umschlag; **zus.-str.** = zusammenstricken; **zun.** = zunehmen